

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kunden der Vinothek Getränke GmbH

(Version Juni 2022)

1 Allgemeines

- 1.1 Die Vinothek Getränke GmbH (nachstehend «Vinothek») vertreibt Produkte und erbringt Dienstleistungen, insbesondere über die Webseite vinothek-solothurn.ch. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend «AGB») gelten für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der Vinothek und dem Bezüger von Produkten und/oder Dienstleistungen bei der Vinothek (Bezüger nachstehend «Kunde», Vinothek und der Kunde zusammen nachstehend «Parteien»).
- 1.2 Der Kunde garantiert, dass er im Zeitpunkt seiner Bestellung mindestens 18 Jahre alt ist.
- 1.3 Allfällige allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden hiermit wegbedungen.
- 1.4 Abweichungen von den vorliegenden AGB sind nur gültig, wenn diese von den Parteien schriftlich oder per E-Mail vereinbart wurden.
- 1.5 Sofern nebst diesen AGB besondere Vertragsbedingungen der Vinothek anwendbar sein sollten, gehen die besonderen Bedingungen den vorliegenden AGB vor, soweit sie von diesen AGB abweichende Bestimmungen enthalten.

2 Bestellungen

- 2.1 Sämtliche Angebote der Vinothek sind unverbindlich.
- 2.2 Durch die jeweilige Bestellung gibt der Kunde seinerseits ein Angebot ab, an welches er während 2 Wochen nach Zugang bei der Vinothek gebunden ist. Auf Wunsch des Kunden kann die Vinothek die Bestellung aus Kulanz freiwillig stornieren.
- 2.3 Nach Eingang einer Bestellung versendet die Vinothek in der Regel eine Eingangsbestätigung an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mail-Adresse. Diese Eingangsbestätigung dient nur der Orientierung des Kunden über seine Bestellung und hat keine rechtlichen Wirkungen.
- 2.4 Der Vertrag zwischen den Parteien wird abgeschlossen, sobald die Vinothek Leistungen für den Kunden erbringt (z. B. Versand oder Übergabe von Produkten an den Kunden).

3 Beschaffung von Produkten, Stornierungen, Jahrgangswechsel

- 3.1 Die Vinothek ist berechtigt, Bestellungen jederzeit ohne Angaben von Gründen zu stornieren und/oder nur teilweise zu erbringen. Im Falle einer teilweisen oder vollständigen Stornierung der Bestellung bezahlt der Kunde nur die effektiv durch die Vinothek erbrachte Teilleistung.
- 3.2 Die Vinothek ist in keinem Fall zur Beschaffung von Produkten oder bestimmten Jahrgängen von Weinen verpflichtet.
- 3.3 Falls die Vinothek beabsichtigt, einen anderen Jahrgang eines Weins auszuliefern als bestellt, so informiert die Vinothek den Kunden vor dem Versand per E-Mail über den geplanten Ersatzjahrgang. Nach dem Versand dieser E-Mail ist der Kunde berechtigt und verpflichtet, innert 14 Kalendertagen zu erklären, ob er mit dem angebotenen Ersatzjahrgang einverstanden ist oder ob er auf die Lieferung des betreffenden Weins verzichtet. Geht innert Frist keine Nachricht des Kunden bei der Vinothek ein, so gilt dies als Verzicht des Kunden auf die Weinlieferung. Im Falle eines Verzichts auf die Weinlieferung wird dem Kunden ein allfällig von ihm bereits bezahlter Preis samt Versand- und Verpackungskosten in der Regel innert 30 Tagen zurückerstattet. (Rückerstattung auf die vom Kunden nach Kontaktaufnahme durch Vinothek angegebene Kontoverbindung).
- 3.4 Sämtliche weitergehenden Ansprüche des Kunden aus den in dieser Ziffer 3 erwähnten Geschäftsvorfällen sind ausgeschlossen.

4 Preise, Kosten sowie Zahlungs- und Lieferbedingungen

- 4.1 Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken inklusive MWST.
- 4.2 Versand- und Verpackungskosten werden dem Kunden gesondert verrechnet (ausgenommen: als solche bezeichnete Gratislieferungen).
- 4.3 Die Vinothek ist berechtigt, Lieferungen in mehreren Teilen auszuführen. Solche Teillieferungen haben für den Kunden keine zusätzlichen Kosten zur Folge.
- 4.4 Massgeblich für die vereinbarten Preise, Kosten, Zahlungs- und Lieferbedingungen ist die Rechnung der Vinothek oder, wenn eine solche fehlt bzw. unvollständig ist, die Bestelleingangsbestätigung, oder wenn eine solche ebenfalls fehlt oder unvollständig ist, die dem Kunden bei Abschluss des Bestellvorgangs kommunizierten Preise, Kosten und Zahlungsbedingungen.
- 4.5 Die Vinothek ist unabhängig von der vereinbarten Zahlungsart berechtigt, Bestellungen nur gegen Vorkasse zu liefern bzw. erbringen.
- 4.6 Die Vinothek tritt dem Kunden hiermit allfällige Rechte ab, die der Vinothek gegenüber dem Transporteur von Lieferungen an den Kunden zustehen. Im Gegenzug trägt der Kunde das Transport- und Zustellungsrisiko im Zusammenhang mit seinen Bestellungen bei der Vinothek.

5 Termine

- 5.1 Sämtliche von der Vinothek kommunizierten Versand- und Zustellungstermine dienen ausschliesslich der Orientierung des Kunden und sind nicht rechtsverbindlich.
- 5.2 Ist eine erfolgreiche Zustellung aus Gründen, welche die Vinothek nicht zu vertreten hat (z. B. falsche Lieferadresse, Abwesenheit des Empfängers, fehlende Zufahrtbewilligung usw.) nicht oder nur unter erschwerten Umständen möglich, so ist der Kunde verpflichtet, die Vinothek vermögensmässig so zu stellen, wie wenn die Zustellung erfolgreich verlaufen wäre (mindestens Übernahme der Versand- und Verpackungskosten). Im Übrigen gelten Ziffer 3 und Ziffer 4.6 hiervor.

6 Prüfung durch den Kunden

- 6.1 Der Kunde prüft von der Vinothek erhaltene Lieferungen innert 5 Kalendertagen nach der Zustellung bzw. Abholung und rügt in dieser Zeit allfällig festgestellte sichtbare Mängel sowie unvollständige Lieferungen schriftlich oder per E-Mail bei Vinothek. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist gelten die von der Vinothek erhaltenen Lieferungen sowie der Umfang der Lieferung als durch den Kunden genehmigt.

7 Gewährleistung, insbesondere für Zapfenweine, und Haftung

- 7.1 Die Gewährleistungsfrist für verdeckte Mängel beträgt zwei Jahre ab Übergabe bzw. Ablieferung der durch die Vinothek zu erbringenden Leistungen.
- 7.2 Stellt der Kunde fest, dass eine von der Vinothek erworbene Weinflasche fehlerhaft ist (nachfolgend «Zapfenwein»), so wird diese Flasche durch die Vinothek unter folgenden Voraussetzungen ersetzt (kumulativ):
 - a. Die Gewährleistungsfrist (Ziffer 7.1 hiervor) ist noch nicht verstrichen;
 - b. die Flasche wird vom Kunden sofort nach Entdeckung des Fehlers bei der Vinothek vorbeigebracht;
 - c. die Flasche ist zu mindestens 2/3 gefüllt und
 - d. die Vinothek kann den Fehler ebenfalls feststellen.
- 7.3 Die Vinothek ersetzt Zapfenweine unter den Voraussetzungen von Ziffer 7.2 hiervor durch eine elektronische Gutscheinkarte im Wert des Zapfenweins. Diese Gutscheinkarte berechtigt den Kunden, bei der Vinothek einen anderen Wein im Wert der Gutscheinkarte zu bestellen.
- 7.4 Mit Ausnahme der in Ziffern 7.1 und 7.2 erwähnten Mängelrechte stehen dem Kunden keine Gewährleistungsrechte gegenüber der Vinothek zu.
- 7.5 Die Haftung der Vinothek für schuldhaft verursachte Personenschäden ist unbegrenzt. Die Haftung für direkte Sach- und Vermögensschäden, die die Vinothek bei der Erfüllung des Vertrages schuldhaft verursacht hat, ist auf den Preis der betreffenden Leistung der Vinothek beschränkt. Jede Haftung der Vinothek oder ihrer Erfüllungsgehilfen für andere oder weitergehende Ansprüche und Schäden, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von mittelbaren, indirekten oder Folgeschäden,

entgangenen Gewinn, entgangener Nutzung, nicht realisierten Einsparungen, Verdienst-, Betriebs- oder Produktionsausfall – unabhängig von ihrem Rechtsgrund – ist ausdrücklich ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt unabhängig vom Rechtsgrund der Haftung. Vorbehalten bleibt eine weitergehende zwingende gesetzliche Haftung, bspw. für grobe Fahrlässigkeit oder rechtswidrige Absicht.

8 Schlussbestimmungen

8.1 Beizug von Dritten

Die Vinothek ist berechtigt, Dritte zur Leistungserbringung beizuziehen, insbesondere andere Weinändler.

8.2 Kommunikation per E-Mail

Die Vinothek ist berechtigt, mit dem Kunden per E-Mail zu kommunizieren. Der Kunde ist sich bewusst, dass E-Mails durch Dritte mitgelesen werden können. Der Kunde trägt sämtliche Risiken im Zusammenhang mit der Übermittlung und Zustellung von E-Mails. Insbesondere ist der Kunde dafür verantwortlich, seinen Posteingang und seinen Spam-Ordner regelmässig zu prüfen. Eine E-Mail der Vinothek gilt im Moment ihres Versands durch die von der Vinothek benützten Server an die vom Kunden bezeichnete E-Mail-Adresse als beim Kunden zugestellt.

8.3 Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr an den durch die Vinothek zu erbringenden Leistungen gehen mit dem Verlassen der Leistungen am Sitz der Vinothek oder der Mitteilung der Abholbereitschaft auf den Kunden über (es gilt der frühere Zeitpunkt).

8.4 Erfüllungsort

Erfüllungsort für sämtliche Pflichten (des Kunden, der Vinothek und Dritter) ist der Sitz der Vinothek.

8.5 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Falle der Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Vertragsbestimmung ist diese durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

8.6 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Auf diese AGB ist ausschliesslich materielles Schweizer Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des CISG ist ausgeschlossen.

Alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen den Parteien ergebenden Streitigkeiten, einschliesslich solcher über sein gültiges Zustandekommen, seine Rechtswirksamkeit, seine Abänderung oder Auflösung, werden durch die zuständigen Gerichte am Sitz der Vinothek entschieden. Für Klagen der Vinothek und in den gesetzlich zwingend vorgesehenen Fällen ist zudem das Gericht am Wohnsitz, Sitz bzw. Domizil des Kunden zuständig.